

## Jahresergebnisse 2021

- 3,5 Milliarden Euro Umsatz mit einem Anstieg um +11,5% und ein Betriebsergebnis von 154 Millionen Euro mit einem Zuwachs von +32%
- Starke externe Wachstumsdynamik und Netzerweiterung der Gruppe in Grossbritannien
- Verstärktes Umweltengagement dank der Klimaschutzinitiative *Moving Green*

Der Verwaltungsrat der STEF-Gruppe, dem europäischen Marktführer für temperaturgeführte Transport- und Logistikdienstleistungen im Lebensmittelbereich, hat in seiner Sitzung vom 10. März den Jahresabschluss für das Jahr 2021 genehmigt.

### Stanislas Lemor, Vorstandsvorsitzender und Chief Executive Officer von STEF, kommentierte:

*„Im Jahr 2021 konnte die STEF-Gruppe ihre Wirtschaftsleistung in allen Ländern und Geschäftsbereichen verbessern und damit wieder an das Niveau von 2019 anknüpfen. Die Ergebnisse zeugen von den soliden operativen und finanziellen Geschäftsgrundlagen unseres Unternehmens und seiner Fähigkeit, in die Zukunft zu investieren.“*

*Das Jahr war von externen Wachstumstransaktionen geprägt. Ein wichtiger Schritt in der Weiterentwicklung unserer Unternehmensgruppe war dabei die Übernahme von Langdons in Grossbritannien.*

*Ausserdem konnte STEF dank der Mobilisierung seiner Mitarbeiter und der Zusammenarbeit mit seinen Partnern die im Rahmen seiner neuen auf nachhaltige Mobilität und eine umweltfreundlichere Kälteerzeugung basierenden Roadmap Moving Green eingegangenen Klimaverpflichtungen konkretisieren.“*

### Entwicklung der Ergebnisse (in Mio. €)

Jahresergebnisse (in Mio. €)	2020	2021	Schwankung
<b>Umsatz</b>	<b>3 145,0</b>	<b>3 506,6</b>	<b>11,5%</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>116,9</b>	<b>153,9</b>	<b>31,7%</b>
Finanzergebnis	(7,5)	(6,4)	
Gewinn vor Steuern	109,4	147,5	34,9%
<b>Reingewinn, Konzernanteil</b>	<b>72,8</b>	<b>110,0</b>	<b>51,2%</b>

Betriebsergebnisse (in Mio. €)	2019	2020	2021
STEF Frankreich	127,5	113,6	122,9
STEF International	39,2	29,5	49,3
Seetransport	(6,2)	(26,3)	(19,5)
Sonstige Aktivitäten	2,3	0,2	1,3
<b>EBIT</b>	<b>162,9</b>	<b>116,9</b>	<b>153,9</b>

Dank der sich stabilisierenden Gesundheitskrise und des dynamischen Konsums in Europa verbesserte sich das Betriebsergebnis der Gruppe sowohl in Frankreich als auch auf internationaler Ebene. In der zweiten Jahreshälfte wurde es jedoch stark durch den Anstieg der Strompreise beeinträchtigt.

## Länderspezifische Informationen und Informationen zu den Geschäftsbereichen

### **STEF Frankreich**

- Trotz starker Schwankungen der Warenströme und einem Mangel an Arbeitskräften konnte STEF in Frankreich wieder an die Jahresergebnisse von 2019 anknüpfen.
- Der Geschäftsbereich Frischwaren erlebte einen starken Aufschwung mit einem Umsatzwachstum von +8%, was sowohl auf die wirtschaftliche Erholung, den Gewinn von Marktanteilen als auch auf die gute Geschäftsdynamik unserer Kunden zurückzuführen ist.
- Die Tiefkühlbranche erzielte einen Umsatzzanstieg von +5 %, aber die Rentabilität wurde durch den rasanten Anstieg der Strompreise beeinträchtigt.
- Der Umsatz im Einzelhandel ist mit dem des Jahres 2020 vergleichbar. Allerdings wirkten sich auch hier die höheren Energiekosten negativ aus. Das e-Commerce-Geschäft macht mittlerweile 25% des Umsatzes in diesem Bereich aus.
- Trotz der aufeinanderfolgenden Lockdowns und Ausgangssperren erreichten die Geschäftsbereiche Ausser-Haus-Verpflegung und Fisch und Meeresfrüchte wieder ein ausgeglichenes Betriebsergebnis.

### **STEF International**

- Die internationalen Filialen der Gruppe verzeichneten alle eine starke Investitions- und Entwicklungsdynamik und erweisen sich mehr denn je als rentabler Wachstumsmotor für den Konzern.
- In Italien trägt die gute Dynamik im Geschäftsbereich Tiefkühl zur Leistungssteigerung bei. Die Integration der Anfang 2021 erworbenen Aktivitäten im internationalen Bereich wird fortgesetzt.
- Das Geschäft in Spanien konnte sich dank der Unterzeichnung neuer Verträge gut weiterentwickeln.
- In Portugal baute STEF sein Netzwerk mit der Eröffnung eines strategischen Standorts in Lissabon aus.
- In Belgien und den Niederlanden stärkte STEF seine Position durch die kürzlich erworbenen neuen Aktivitäten im Bereich der internationalen Warenströme.
- Die gute Geschäftsentwicklung in der Schweiz ermöglichte eine bessere Auslastung der Produktionsmittel und damit eine deutliche Verbesserung des Betriebsergebnisses.

### **Seetransport**

- Die Diversifizierung der Schifffahrtsgesellschaft La Méridionale mit der Eröffnung einer Seeverkehrslinie nach Marokko führte zu einem starken Umsatzwachstum. Die verschiedenen Reisebeschränkungen im Zusammenhang mit der Gesundheitskrise (fünfmonatige Schliessung des Passagierverkehrs nach Tanger) haben die Ergebnisse jedoch weiter stark beeinträchtigt.
- In ökologischer Hinsicht fügt sich La Méridionale voll und ganz in das „Moving Green“-Klimaschutzkonzept der Gruppe ein, was die Reduzierung der Umweltbelastung durch ihre Aktivitäten betrifft, insbesondere dank ihres Partikelfiltersystems.

## Ausblick 2022

Angesichts der geopolitischen Lage und ihrer unvorhersehbaren Folgen bleibt die STEF-Gruppe im kommenden Jahr weiterhin vorsichtig und wird sich auf die Integration des neu erworbenen Netzwerks in Grossbritannien und der Wahrung der Betriebsrentabilität in einem inflationären Umfeld konzentrieren. Die Gruppe hat es sich ausserdem zum Ziel gesetzt, die Attraktivität Ihrer Berufe und die Bindung ihrer Mitarbeiter an das Unternehmen zu stärken. STEF wird auch seine Investitionen in den Energiewandel fortsetzen.

Der Verwaltungsrat hat beschlossen, der Hauptversammlung am 28. April 2022 die Zahlung einer Dividende in Höhe von 3 € pro Aktie zur Abstimmung vorzuschlagen, was einem Betrag von 37 Mio. € entspricht.

Um eine ausgewogene Verteilung des geschaffenen Werts zu gewährleisten, wird der Konzern dieses Jahr auch 42 Mio. € an seine Mitarbeiter über die Gewinn- und Erfolgsbeteiligung und den Zuschuss im Rahmen des internationalen Unternehmenssparplans auszahlen.

---

Die Prüfungsverfahren für den konsolidierten Jahresabschluss wurden durchgeführt. Der Zertifizierungsbericht wird nach Abschluss der für die Veröffentlichung des Jahresfinanzberichts erforderlichen Verfahren erstellt.

**Pressekontakt: Catherine MARIE - [catherine.marie@stef.com](mailto:catherine.marie@stef.com)**

**Tel.: +33 (0)1 40 74 29 64 / +33 (0)6 35 23 10 88**

ISIN-Code: FR0000064271 - REUTERS-Code: STE.PA - BLOOMBERG-Code: STF.FP